

# Altersübergreifende Sachbildungsprozesse im Übergang vom Elementar- zum Primarbereich



# Das Miteinander lernen

## Frühe sozialwissenschaftliche Bildungsprozesse



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

- Hohe Bedeutung Übergang Kindergarten  
Grundschule
  - Individuelle Bewältigung –  
Unterstützungsmaßnahmen
  - Lernbereiche Schrift und Mathematik –  
Vorläuferfähigkeiten
  - Äußere Rahmenbedingungen – Kooperation

(u. a. Carle/Samuel 2006; Kucharz/Wagener 2007; Griebel/Niesel 2011)



- Qualität sowie Struktur des Sachwissens in altersheterogenen Lernsituationen,
- Lernprozess der Tutoren und Tutees/Tutanden,
- Analyse der jeweiligen Erklärungsmuster,
- Sachunterrichtsbezogenes Selbstkonzept der Fokuskinder

**Aufbau kindlicher Wissensstrukturen  
im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich**

# Verlauf des Projekts

2011



Interviews und teilnehmende Beobachtung  
Fokuskind  
1. Schuljahr

2011



Interviews und teilnehmende Beobachtung  
Fokuskind  
1. Schuljahr

2011

Unterricht und Peer-Tutoring



2011

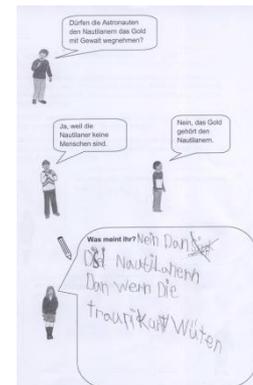
Unterricht und Peer-Tutoring

2012

Interviews und teilnehmende Beobachtung  
Fokuskind  
2. Schuljahr

2011

Interviews  
Fokuskind  
2. Schuljahr



- Leitfadeninterviews
  - Sachunterrichts-bezogenes Selbstkonzept
  - Fachspezifische Inhalte
- Teilnehmende Beobachtung in Peer-Tutoring
  - Leuvenner Engagiertheitsskala
- Logbücher aus Peer-Tutoring
- Audioaufnahmen der Peer-Tutoring

- Ference Marton und Shirley Booth
- Didaktischer Forschungsansatz
- Phänomen in seiner Variation aus Lernersicht nachzeichnen
- Ebenen: Subjektiv und interindividuell

Datenaufbereitung

Kodierung +  
Paraphrasierung

Argumentationsstruktur

Beschreibungskategorien

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Findest du, das ist gerecht verteilt?



## Transkript

I: [...] Findest du das ist jetzt gerecht, so wie ich das hingelegt hab? (3)  
Wenn die zwei nicht, das Gleiche haben oder ist das ungerecht?

Lucas: Ungerecht.

I: [...] Wie wäre es denn gerecht? Kannst du das so hinlegen, dass du es gerecht fändest?

Lucas: Ja.

I: So wäre es gerecht?

## Paraphrase

Es ist ungerecht, wenn die Maus eine kleine Banane hat und der Löwe eine große.

Es ist gerecht, wenn beide eine große Banane haben.

## Kodierung

Ungerechtigkeit

Ungleichverteilung

Gerechtigkeit

Gleichverteilung

nicht abwägend

Transkript	Paraphrase	Kodierung
<p>I: Und ich verteile jetzt mal diese Bananen. [...] Ist das gerecht wie ich das jetzt hingelegt habe? [...]</p> <p>Helen: Ja, weil die die große Banane überhaupt nicht aufkriegt. Und (2)</p> <p>I: Wer kriegt die große Banane nicht auf?</p> <p>Helen: Die Mauus. Und der Löwe findet die zu klein, weil der ganz doll Hunger hat und die kleine Banane dann nicht reicht. Aber man kann es so auch verteilen. [...]</p>	<p>Es ist gerecht, wenn der Löwe eine große Banane bekommt und die Maus eine kleine.</p> <p>Die Maus kann die große Banane gar nicht aufessen.</p> <p>Der Löwe fände die kleine Banane zu klein, weil er großen Hunger hat und die kleine Banane nicht reicht.</p> <p>Es ist aber auch gerecht, wenn jeder eine kleine und eine große Banane hat</p>	<p>Gerechtigkeit Kriterienorientierte Verteilung</p> <p>Kriterium Fähigkeiten</p> <p>Kriterium Bedürfnisse</p> <p>Gleichverteilung abwägend</p>

## Gerecht verteilt ist etwas, wenn...

1

...alle das Gleiche bekommen.

2.1

...alle das Gleiche bekommen, wenn dies ihrem Bedürfnis entspricht.

2.2

...man bei der Verteilung ein **individuumbezogenes** Kriterium beachtet.

3

...alle das Gleiche bekommen, eine Ungleichverteilung kann u. U. aufgrund individuumbezogener Merkmale gerechtfertigt werden.

4

...alle das Gleiche bekommen **oder** individuumbezogene Kriterien zugrunde gelegt werden.

5

...wenn man bei der Verteilung verschiedene Verteilungsmöglichkeiten sowie **mehrere individuumbezogene Kriterien und den nachhaltigen Einsatz der Ressource** beachtet.

Wissenschaft kann für kindliche Denkwege  
und Lernweisen angemessen vermittelt  
werden-

Nur unter diesen Bedingungen ist es legitim,  
frühe wissenschaftliche Bildung  
einzuführen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Astrid Kaiser, Iris Lüschen  
Juni 2012

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION